

## SKE.BGR-Öko/NT



### Technische Daten

Betriebsspannung	230V~/50Hz, +/- 10%
Stromaufnahme	min. 0,08A max. 0,25A
Umgebungs- temperatur	0...45°C
Ausgangsspannung	15...40V=, entspricht 80...200m³/h
Absenkung	-1,2V=, entspricht 8m³/h
Absenkung Geräuschpegel	2...12h, einstellbar in 2h-Schritten
Anschlüsse	1x Anschluss mit geregelter Ausgangsspannung für 1 Ökolüfter, 1x Netzanschluss 230V~
Abmessungen	Wandgehäuse PVC BxHxT 130x200x75mm
Gewicht	800g

Die Baugruppe SKE.BGR-Öko/NT mit integriertem Netzteil dient als Steuereinheit für den Ökolüfter SKE.BGR-Öko/9038.

Im Normalbetrieb wird über ein Potentiometer die Luftfördermenge des Ökolüfters zwischen 80 und 200m³/h bestimmt.

Zu- und Abluft lassen sich getrennt um 8m³/h absenken, wodurch ein leichter Über- bzw. Unterdruck im Raum entsteht.

Zudem lässt sich jeder Lüfter des Ökolüfters getrennt ab- bzw. zuschalten, damit ist reine Be- bzw. Entlüftung möglich.

Ausserdem ist es möglich, mit der Steuereinheit den Geräuschpegel des Ökolüfters auf ein Mindestmaß zu reduzieren, beispielsweise in den Nachtstunden bei in Schlafzimmern angebrachten Lüftern.

Mittels Drehschalter wird die gewünschte Zeitdauer eingestellt, und zur gewünschten Startzeit wird die Starttaste einmalig gedrückt.

Durch einen integrierten Zähler weiß das Steuergerät jetzt, zu welcher Zeit es den Ökolüfter herunterfahren muss und wann er wieder in den Normalbetrieb wechseln soll.

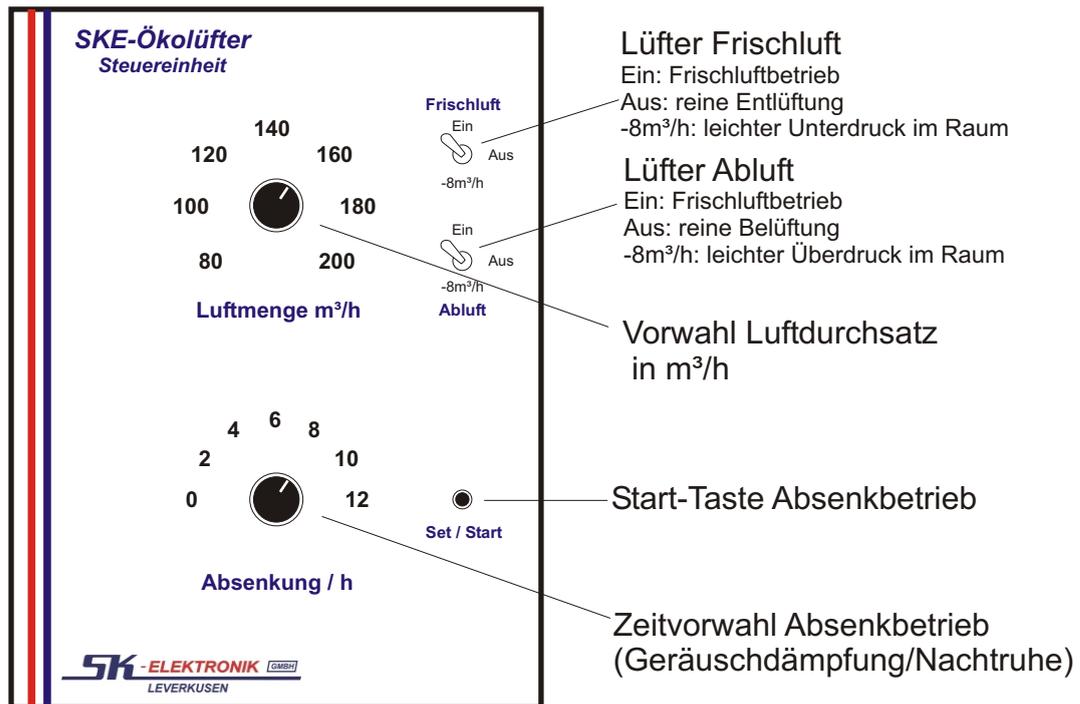
Die Abschaltung dieser Funktion wird durch Schalterstellung 0 und Druck auf die Starttaste erreicht.

Soll die Zeit der Absenkung geändert werden, muss erneut die Zeitdauer eingestellt und zur gewünschten Startzeit die Taste "Set/Start" betätigt werden.

Zum Lieferumfang gehören ein Netzanschlusskabel 3m lang und ein fertig konfektioniertes Anschlusskabel für einen Ökolüfter mit 3m Länge.

#### Bestelldaten:

SKE.BGR-Öko/NT	Steuereinheit Ökolüfter 9038	299.050234
----------------	------------------------------	------------



### Bedienung des Steuergerätes

Nach Anschluss des Ökolüfters an das Steuergerät und Anschluss des Steuergerätes an das Stromnetz ist es sofort betriebsbereit. Der Luftdurchsatz in m<sup>3</sup>/h muss dann nur noch auf die räumlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Dieser Wert kann stufenlos zwischen 80 und 200m<sup>3</sup> pro Stunde eingestellt werden.

Für den "Normalbetrieb", also Luftaustausch des Ökolüfters, müssen sich beide Schalter in der Stellung "Ein" befinden. Eine Absenkung um 8m<sup>3</sup>/h erzeugt einen leichten Über- bzw. Unterdruck im Raum, ein Abschalten eines der Lüfter sorgt für reine Be- bzw. Entlüftung.

Ist eine Absenkung des Geräuschpegels erwünscht, beispielsweise bei Betrieb des Ökolüfters in Schlafräumen, wird folgendermassen vorgegangen:

Mit dem Stufenschalter "Absenkung / h" wird die gewünschte Zeitdauer zwischen 2 und 12 Stunden in Schritten von 2 Stunden eingestellt.

Zu der gewünschten Startzeit wird jetzt der Taster "Set/Start" gedrückt, damit schaltet die Steuereinheit den Ökolüfter in den Minimalbetrieb mit der geringsten Geräuschentwicklung.

Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet die Steuereinheit den Ökolüfter wieder in den Normalbetrieb. Beispiel:

Jemand hat mehrere Ökolüfter installiert, unter anderem einen im Schlafzimmer.

Da die Person einen besonders leichten Schlaf hat und 8 Stunden durchschlafen möchte, ihn das Geräusch des (ohnein schon sehr leisen) Lüfters aber in seiner Nachtruhe stören würde, soll der Lüfter in der Zeit zwischen 22 Uhr und 6 Uhr in den Minimalbetrieb schalten.

Über den Drehschalter "Absenkung / h" wird eine Zeit von 8 Stunden vorgewählt, um 22 Uhr wird dann die Taste "Set/Start" gedrückt. Jetzt geht der Lüfter in den Absenkbetrieb und schaltet nach Ablauf der 8 Stunden, also um 6 Uhr morgens, wieder in den Normalbetrieb.

Dieser Vorgang wiederholt sich immer zur gleichen Tageszeit so lange, bis die Zeit geändert wird oder die Absenkung abgeschaltet wird.

Die jederzeit mögliche Abschaltung erfolgt durch Schalterstellung "0" und Druck auf die Taste "Set/Start".